Inhaltsverzeichnis

A Grundlagen

1 Definition und Selbstverständnis der Rehabilitationswissenschaften 3
U. Koch, J. Bengel

1.1 Die Entwicklung der Rehabilitationswissenschaften in Deutschland 4

1.2 Veränderte Interessenlagen in der Rehabilitationsforschung . . . 7

1.3 Bestimmungsmerkmale der Rehabilitationswissenschaften 9
1.3.1 Rehabilitation als wissenschaftlicher Gegenstand 9
1.3.2 Theorieansätze und methodische Zugänge 10
1.3.3 Rehabilitationsforschung als interdisziplinär und interprofessionell organisierte Wissenschaft 11
1.3.4 Rehabilitationsforschung als eigenständiger Wissenschaftsbereich 12

1.4 Entwicklungserfordernisse der Rehabilitationswissenschaften . . 14

Literatur 17

2 Zur Situation in der Rehabilitationsforschung: Stand und Bedarf 19
H.G. Haaf, F. Schliehe

2.1 Einleitung 20

2.2 Der Förderschwerpunkt „Rehabilitationswissenschaften“ 20

2.3 Stand der Rehabilitationswissenschaften 22
2.3.1 Rehabilitationswissenschaftliche Forschungsbereiche 22
2.3.2 Rehabilitationsdiagnostik und Prognose des Rehabilitationserfolgs 23

2.3.3 Patienten in der Rehabilitation 23
2.3.4 Evaluation der medizinischen Rehabilitation 24
2.3.5 Reha-Systemforschung 26

2.4 Stand der rehabilitationswissenschaftlichen Methodik 29
2.4.1 Forschungsansätze in der Rehabilitationsforschung 29
2.4.2 Messzeitpunkte 30
2.4.3 Operationalisierung der Prädiktoren und Zielgrößen 30

2.5 Ausblick 32
2.5.1 Rehabilitationswissenschaftliche Infrastruktur 32
2.5.2 Förderschwerpunkt „Rehabilitationswissenschaften“ 32
2.5.3 Stand der Rehabilitationsforschung 33

Rehawissenschaftliche Evaluationsstudien 34
Literatur 37

3 Zur Theorie der Rehabilitation 41
N. Gerdes, J. Weis

3.1 Einleitung 42

3.2 Chronische Krankheiten und ihre Folgen 43

3.3 Das Krankheitsfolgen-Modell der WHO 45

3.4 Ein Theoriemodell der Rehabilitation 47

3.5 Ansatzpunkte für therapeutisches Handeln in der Rehabilitation 53

3.6 Dimensionen der Reha-Bedürftigkeit, der Reha-Ziele und der Ergebnismessung 54

3.7 Theoretische Konzepte der Krankheitsverarbeitung 56
3.7.1 Ziele der Krankheitsverarbeitung aus unterschiedlicher Perspektive 60
3.7.2 Krankheitsverarbeitung und personale Ressourcen 61
3.7.3 Erfassung der Krankheitsverarbeitung und aktuelle Forschungsfragen 64

Literatur 67

4 Forschungsfragen der Pädagogischen Rehabilitation 69
B. Ahrbeck

4.1 Allgemeiner Überblick 70

4.2 Zur Rehabilitation hochgradig hörgeschädigter Menschen 74
4.2.1 Zentrale Forschungsthemen der Hörgeschädigtenpädagogik ... 74
4.2.2 Frührehabilitation 74
4.2.3 Berufliche Eingliederung und Spätrehabilitation 77

4.3 Zur Rehabilitation psycho-sozial beeinträchtigter Menschen ... 79
4.3.1 Zentrale Forschungsthemen der Verhaltensgestörtenpädagogik . 79
4.3.2 Frührehabilitation 79
4.3.3 Spätrehabilitation 81

Literatur 83

B Zentrale Forschungsthemen

5 Zur Epidemiologie der Rehabilitationsbedürftigkeit 87
V. Héon-Klin, H. Raspe

5.1 Kategorien der Versorgungsepidemiologie: Nachfrage, subjektives Bedürfnis, Bewilligung, aktuelle Versorgung, Angebot, Bedarf 88

5.2 Subjektive Rehabilitationsbedürftigkeit, Antragsintention und Antragstellung – Schätzmaße für Rehabilitationsbedarf? .. 91

5.3 Bisherige Methoden und Studien zur Abschätzung von Versorgungsbedarf 92

5.4 Kriterien der Begutachtung auf medizinische Rehabilitation aus der sozialmedizinischen Literatur 94

5.5 Zur epidemiologischen Schätzung des Bedarfs an medizinischer Rehabilitation durch die Gesetzliche Rentenversicherung: eine Problemanalyse 97

5.6 Ausblick 100

Literatur 101

6 Diagnostik und Assessment in der Rehabilitation 103
S. Biefang, M. F. Schuntermann

6.1 Einleitung 104

6.2 Systematik rehabilitationsrelevanter Instrumente für die Zustands- und Verlaufsbeurteilung 104
6.2.1 Einteilung der Instrumente nach den Dimensionen der ICIDH-2 104
6.2.2 Einteilung der Instrumente in der gesundheitsbezogenen Lebensqualitätsforschung 106

6.3 Stand der Assessmentverfahren für die Rehabilitation und Entwicklungsbedarf unter inhaltlichen Gesichtspunkten ... 108
6.3.1 Übersicht und Verfahrensliste 108
6.3.2 Generische und spezifische Instrumente 109
6.3.3 Pädiatrische und geriatrische Verfahren 109
6.3.4 Verfahren für die sozialmedizinische Begutachtung 114

6.4 Weiter- und Neuentwicklung von Assessmentverfahren unter methodischen Gesichtspunkten 115
6.4.1 Traditionelle psychometrische Kriterien und ihre Bedeutung für diskriminierende, prädiktive und evaluative Instrumente .. 115
6.4.2 Erstellung international äquivalenter Instrumente 117

Literatur 118

7 Interventionsmethoden in der Rehabilitation 121
J. Weis

7.1 Einleitung 122

7.2 Interventionen in der medizinischen Rehabilitation 122

7.3 Grundlagen der Interventionsforschung in der Rehabilitation .. 126

7.4 Aufgabenstellungen und Forschungsmethoden der Interventionsforschung 129

7.5 Methodische Probleme der Interventionsforschung 132

7.6 Ausblick 135

Literatur 137

8 Rehabilitative Angebotsformen 139
W. Bürger, R. Buschmann-Steinhage

8.1 Einleitung 140

8.2 Rehabilitative Angebotsformen im Überblick 141
8.2.1 Stationäre medizinische Rehabilitation 141
8.2.2 Rehabilitation im Akutkrankenhaus 143
8.2.3 Ambulante und teilstationäre Rehabilitation 145
8.2.4 Weitere rehabilitative Angebotsformen 149

8.3 Angebotsspezifische Forschungsfragen 150
8.3.1 Konzeptionelle Charakteristika unterschiedlicher rehabilitativer Angebotsformen 150
8.3.2 Indikationsstellung für unterschiedliche rehabilitative Angebotsformen 151
8.3.3 Bedarf für verschiedene rehabilitative Angebote 153
8.3.4 Interdisziplinarität, Schnittstellenprobleme und Vernetzung ... 154
8.3.5 Vergleich der Ergebnisqualität verschiedener Reha-Formen 156
8.3.6 Kosten unterschiedlicher rehabilitativer Angebotsformen 157

8.4 Ausblick 159

Literatur 159

9 Partizipation von chronisch Kranken und Behinderten am Erwerbsleben 163
T. Hansmeier, M. Karoff

9.1 Einleitung 164

9.2 Sozialhistorische Aspekte der Partizipation von chronisch Kranken und Behinderten 165
9.2.1 Rehabilitation mit dem Ziel der Integration 166
9.2.2 Rehabilitation und Integration im Verantwortungsbereich der Rentenversicherung 166
9.2.3 Partizipation im Fokus der jüngeren sozialrechtlichen Entwicklung 167

9.3 Partizipation im Fokus des Kontextfaktors Arbeitsmarkt 170

9.4 Partizipation durch bedarfsspezifisches und zielorientiertes Rehabilitationsmanagement 172

9.5 Neue Ansätze von partizipativen Versorgungsmodellen in der Praxis 175

9.5.1 Strukturgestaltender Ansatz: Verzahnung medizinischer und beruflicher Rehabilitation ... 175
9.5.2 Strukturerweiternder Ansatz: Berufliche Rehabilitation im betrieblichen Umfeld ... 177
9.5.3 Internationale Entwicklungstrends zur Partizipation von Älteren, chronisch Kranken und Behinderten ... 178

9.6 Anforderungen an eine partizipationsorientierte Rehabilitation aus rehabilitationswissenschaftlicher Sicht ... 179

9.7 Rehabilitationswissenschaftliche Forschungsaufgaben zur Sicherung der Partizipation von chronisch Kranken und Behinderten am Erwerbsleben ... 180

Literatur ... 181

10 Das Rehabilitationssystem unter sich verändernden ökonomischen Bedingungen ... 183
W. Müller-Fahrnow, F. Schliehe, K. Spyra

10.1 Das Rehabilitationssystem als Gegenstand der Forschung ... 184

10.2 Qualität und Ökonomie am Beispiel amerikanischer Erfahrungen ... 186

10.3 Von der Fallgruppenbildung zu Qualitätsmanagementkategorien 188

10.4 Rehabilitanden-Management-Kategorien ... 190
10.4.1 Das methodische Grundproblem ... 190
10.4.2 Rehabilitationswissenschaftliche Problemlösung ... 191
10.4.3 Instrumente für das Leistungs- und Qualitätsmanagement ... 192
10.4.4 Erfolgskontrolle ... 194

10.5 Eine versorgungsepidemiologische Antwort auf die „ökonomische Frage“ ... 195

Literatur ... 196

11 Qualitätssicherung in der medizinischen Rehabilitation ... 197
U. Dorenburg, J. Tiefensee

11.1 Einleitung ... 198

11.2 Grundlagen der Qualitätssicherung ... 198
11.2.1 Definition von Qualitätssicherung ... 198
11.2.2 Anspruch der Qualitätssicherung ... 199
11.2.3 Begriffliche Abgrenzung ... 201

11.3 Bedeutung der Qualitätssicherung für die Rehabilitation 202
11.3.1 Qualitätsdimensionen 203
11.3.2 Verfahren der Qualitätssicherung 204
11.3.3 Ein Beispiel für Qualitätssicherung: Das klinikvergleichende Informationssystem der gesetzlichen Rentenversicherung 206

11.4 Offene Fragen der Qualitätssicherung und Forschungsbedarf . . 210
11.4.1 Gesundheitspolitische Aspekte 210
11.4.2 Forschungs- und Weiterentwicklungsbedarf 210

11.5 Ausblick 211

Literatur 212

12 Geschlechtsspezifische Aspekte in der Rehabilitation: Das Beispiel koronare Herzkrankheit 215
U. Härtel

12.1 Einleitung 216

12.2 Geschlechtsspezifische Unterschiede vor Beginn der Rehabilitation 217
12.2.1 Erkrankungsrisiken von Männern und Frauen 217
12.2.2 Frauenspezifische Risiko- und Schutzfaktoren 219
12.2.3 Psychosoziale Faktoren und Erkrankungsrisiken 220
12.2.4 Kurzfristiges Überleben nach Herzinfarkt und Akutbehandlung 222

12.3 Geschlechtsspezifische Unterschiede während der Rehabilitation 224
12.3.1 Ziele der Rehabilitation aus geschlechtsspezifischer Sicht 225
12.3.2 Reha-Teilnahme und Akzeptanz therapeutischer Maßnahmen . . 226
12.3.3 Veränderung klassischer Risikofaktoren 228
12.3.4 Subjektive Lebensqualität und psychosoziale Anpassung 230
12.3.5 Reintegration ins Berufsleben 232
12.3.6 Langfristige Prognose von Männern und Frauen 234

12.4 Ausblick 235

Literatur 235

13 Ökonomische Aspekte der Rehabilitation 239
G. Neubauer, R. Nowy

13.1 Knappheit der Güter als Ausgangspunkt ökonomischen Denkens 240

13.2 Das Knappheitsproblem im Bereich der Rehabilitation 241

13.3 Kosten-Nutzen-Untersuchungen als Instrumentarium der Optimierung 242

13.4 Vergütung als Instrument zur individuellen Steuerung 244

13.5 Einbindung der Patienten in die Kosten-Nutzen-Abwägung 246

13.6 Integration der Rehabilitation in das Gesamtsystem 247

13.7 Ausblick 250

Literatur 251

C Forschungsstrategien und Methoden

14 Strategien der Rehabilitationsforschung: die Forschungsansätze im Überblick 255
H.-C. Waldmann

14.1 Einleitung 256

14.2 Gegenstandsfelder 256

14.3 Methodenfelder 257
14.3.1 Empirisch-experimenteller Zugang 258
14.3.2 Statistische Verfahren als Inhaltsmodell 261
14.3.3 Sekundär- und Meta-Analysen 263
14.3.4 Qualitative und innovative Verfahren 264

14.4 Quantitative versus qualitative Methoden? 265

14.5 Gegenstand×Methode 266

Literatur 268

15 Experimentelle und nicht-experimentelle Studienpläne in der Rehabilitationsforschung 271
H. Faller, H.-G. Haaf, C. Löschmann, C. Maurischat, H. Schulz

15.1 Einleitung 272

15.2 Möglichkeiten und Grenzen experimenteller Studienansätze . . . 272
15.2.1 Zur Bedeutung der randomisierten kontrollierten Studie 272
15.2.2 Experimentelle Studien und Versorgungsrealität 274
15.2.3 Verzerrende Effekte bei randomisierten Studien 275
15.2.4 Möglichkeiten quasi-experimenteller Studienpläne 277

15.3 Anwendungsmöglichkeiten nicht-experimenteller Studien 278
15.3.1 Theoretischer Hintergrund 278
15.3.2 Studientypen 279
15.3.3 Statistische Kontrolltechniken 283

Literatur 284

16 Prognose des Rehabilitationsbedarfs 287
K. Spyra, W. Müller-Fahrnow

16.1 Einleitung 288

16.2 Möglichkeiten und Grenzen marktwirtschaftlicher Bedarfsmodelle in der Rehabilitation 289

16.3 Bedürfnis, Bedarf und Inanspruchnahme in der Rehabilitation . 290

16.4 Prognose des aktuellen und mittelfristigen Reha-Bettenbedarfs in den neuen Bundesländern 293

16.5 Prognose der langfristigen Bedarfs- und Ausgabenentwicklung für medizinische und berufliche Rehabilitationsleistungen der BfA 296

16.6 Veränderung im kurativen kardiologischen Behandlungsparadigma und prospektive Auswirkungen auf den Rehabilitationsbedarf 300

Literatur 304

17 Indikatoren des Rehabilitationsergebnisses 305
M. Bullinger, U. Ravens-Sieberer

17.1 Einleitung und Begriffsbestimmung 306

17.2 Ziele, Outcomes und Indikatoren der medizinischen Rehabilitation bei Erwachsenen 306
17.2.1 Ziele in der Erwachsenenrehabilitation 306
17.2.2 Outcomes und Indikatoren in der Erwachsenenrehabilitation .. 308

17.3 Ziele, Outcomes und Indikatoren der medizinischen Rehabilitation bei Kindern und Jugendlichen 311
17.3.1 Ziele in der Rehabilitation bei Kindern und Jugendlichen 311
17.3.2 Outcomes und Indikatoren in der Kinder- und Jugendlichenrehabilitation 314

17.4 Anforderungen an die Ergebnisbewertung in der Rehabilitation 315

17.5 Ausblick 318

Literatur 319

18 Methodische Grundlagen der Ergebnisevaluation 323
R. Nübling, J. Schmidt

18.1 Einleitung 324

18.2 Multimodale Diagnostik und Multitrait-Multimethod-Ansatz .. 325

18.3 Modell der Datenboxen 326
18.3.1 Konzeption der fünf Datenboxen 327
18.3.2 Symmetrieprinzip 328
18.3.3 Aggregationsprinzip 331

18.4 Selektionsprozesse und Datenschwund 332

18.5 Ergebnisevaluation 333
18.5.1 Methoden der Veränderungsmessung 334
18.5.2 Messen und Bewerten 338
18.5.3 Auswahl der Ergebniskriterien 338

Literatur 342

19 Prozessevaluation und Verlaufsanalysen 347
F. Petermann

19.1 Einleitung 348
19.1.1 Ziele der Veränderungsmessung 348
19.1.2 Relevanz der Veränderungsmessung für die Reha-Forschung .. 349

19.2 Veränderungs- und Prozesshypothesen 350

19.3 Veränderungsdesign 351
19.3.1 Prozessspezifische Validitätsprobleme 352
19.3.2 Experimentelle Gruppendesigns 353
19.3.3 Einzelfalldesigns 356

19.4 Perspektiven der Veränderungsmessung in der medizinischen Rehabilitation 358

Literatur 359

20 Dokumentation und Katamnestik 361
M. Broda, U. Beckmann

20.1 Einleitung 362

20.2 Basisdokumentation in der Rehabilitation 363
20.2.1 Erfassungsbereiche und Adressaten 363
20.2.2 Anforderungen vonseiten der Kostenträger 363
20.2.3 Klassifikation therapeutischer Leistungen 365
20.2.4 Klassifikation der Krankheiten 365
20.2.5 Bislang erprobte und verwendete Dokumentationssysteme 366

20.3 Katamnesestudien in der Rehabilitation 368
20.3.1 Ergebnisorientierte Überprüfung des Rehabilitationserfolgs ... 368
20.3.2 Katamnesestudien in der Psychosomatik 369
20.3.3 Reha-Berichterstattung – verlaufsorientierte Routinedaten 370

20.4 Basisdokumentation und Katamnese als Bestandteil der Qualitätssicherung 370
20.4.1 Ansätze zur Qualitätssicherung 370
20.4.2 Das Reha-Qualitätssicherungsprogramm der Rentenversicherung 371

20.5 Ausblick 374

Literatur 375

21 Verfahren der Qualitätsprüfung 377
B. Bührlen, B. Maier-Riehle, W. H. Jäckel

21.1 Einleitung 378

21.2 Definition von Qualitätsdimensionen und -standards 379

21.3 Datenerhebung und Datenanalyse 381

21.4 Bewertung der Ergebnisse 381
21.4.1 Vergleich mit expliziten Qualitätsstandards 381
21.4.2 Vergleiche zwischen Behandlungseinrichtungen 382

21.5 Vorgehen bei einer Qualitätsprüfung 383
21.5.1 Qualitätsscreening 383
21.5.2 Visitationen 386
21.5.3 Peer-Review-Verfahren 387

21.6 Qualitätsprüfung im Rahmen des Qualitätsmanagements 390

Literatur 391

22 Statistische Verfahren in der Rehabilitationsforschung 395
K. Wegscheider

22.1 Einleitung 396

22.2 Statistische Gesichtspunkte bei der Studienplanung 397
22.2.1 Kollektivauswahl und Gruppenzuteilung 398
22.2.2 Stichprobenumfangsplanung und Poweranalyse 399

22.3 Wahl des statistischen Auswertungsverfahrens 401
22.3.1 Unadjustierte Zwei-(k-)Stichprobenvergleiche 402
22.3.2 Adjustierte Vergleiche 403
22.3.3 Komplexe Modelle 405

22.4 Präsentation, Interpretation und Diskussion von Forschungsergebnissen 406
22.4.1 Transparenz 406
22.4.2 Verständlichkeit und Anschaulichkeit 406
22.4.3 Robustheit und Stabilität 407

22.5 Ausblick 407

Literatur 408

23 Qualitative Forschung in der Rehabilitation 409
E. v. Kardorff

23.1 Einleitung 410

23.2 Zur Rolle der qualitativen Forschung in der Rehabilitation 411
23.2.1 Qualitative Forschung und Rehabilitation: Themen und Gegenstandsbezug 411
23.2.2 Einsatzmöglichkeiten der Qualitativen Forschung und Erwartungen 412

23.3 Zentrale Merkmale der Qualitativen Forschung 413
23.3.1 Grundprinzipien des Vorgehens 413
23.3.2 Grundüberzeugungen über den Charakter der zu erforschenden sozialen Wirklichkeit(en): „interpretatives Paradigma“ (Wilson 1973) 415

23.4 Untersuchungsplanung und Erhebungsverfahren in der Qualitativen Forschung 417
23.4.1 Fragestellung, Auswahl der relevanten Phänomene, Hypothesen 417
23.4.2 Der Weg ins Feld 417
23.4.3 Erhebungsverfahren 418

23.5 Dokumentation, Auswertung und Interpretation 421

23.6 Objektivität, Zuverlässigkeit und Validität 422

23.7 Qualitative Forschung in der Rehabilitation: einige exemplarische Studien 423

Literatur 425

24 Forschungsintegration und Metaanalysen im Kontext Evidenz-basierter Medizin 429
E. Farin, G. Antes

24.1 Einleitung 430

24.2 Die Zusammenfassung und Integration empirischer Forschungsresultate 430
24.2.1 Zielsetzungen der Forschungsintegration 430
24.2.2 Begriffsbestimmung und geschichtliche Entwicklung 432
24.2.3 Kritik an metaanalytischen Verfahren 433

24.3 Metaanalysen als Hilfsmittel einer „Evidenz-basierten Medizin“ 434
24.3.1 Was versteht man unter Evidenz-basierter Medizin? 434
24.3.2 Identifikation und Bewertung von Evidenz 436

24.3.3 Ein Beispiel: Spezialisierte Abteilungen zur Behandlung von Schlaganfall (Stroke Units) 437
24.3.4 Die Bedeutung von Übersichtsarbeiten und Metaanalysen für die Evidenz-basierte Medizin 437
24.3.5 Die Cochrane Collaboration 439

24.4 Die bisherige Anwendung und die methodischen Probleme metaanalytischer Verfahren in der medizinischen Rehabilitation 440

24.5 Ausblick 444

Literatur 446

25 Analysemöglichkeiten mit Routinedaten der Sozialversicherung 451
H. Klosterhuis

25.1 Routinedaten als epidemiologische Datenquelle 452

25.2 Routinedaten der Sozialversicherung zur Rehabilitation 453

25.3 Anwendungsbereiche der Forschung mit Routinedaten 454
25.3.1 Inanspruchnahme von Rehabilitationsmaßnahmen 454
25.3.2 Weiterer Verlauf nach Rehabilitationsmaßnahmen 457
25.3.3 Rehabilitation der Rentenversicherung und Frühberentung 460

25.4 Ausblick 462

Literatur 463

26 Datenbanken in der Rehabilitationsforschung 467
C. Behles, H. Schweim

26.1 Einleitung 468

26.2 Grundbegriffe 468

26.3 Technische Voraussetzungen 469

26.4 Recherche 470
26.4.1 Suchprogramme 470
26.4.2 Durchführung der Suche 471

26.5 Preisstruktur 477

26.6 Qualität 478

26.6.1 Allgemeine Anforderungen 478
26.6.2 Anforderungen an den Anbieter 479
26.6.3 Anforderungen an den Arbeitsplatz 480
26.6.4 Informationsvermittlungsstellen 481

26.7 Datenbankanbieter 481
26.7.1 Offline-Anbieter/CD-ROM 482
26.7.2 Online-Anbieter/Host 482
26.7.3 Sonstige 483

26.8 Datenbanken 484

27 Klassifikation in der Rehabilitationstechnik 493
J. Kurt

27.1 Einleitung 494

27.2 Ein Ordnungs- und Bewertungssystem für die Rehabilitationstechnik (RT-OBS-Modell) 496
27.2.1 Grundlegende Beschreibung des RT-OBS 496
27.2.2 Die Ordnung der technischen Hilfen im RT-OBS 499
27.2.3 Strategie der Bewertung der Rehabilitationstechnik im RT-OBS 502
27.2.4 Die Nomenklatur des RT-OBS am Beispiel einer ausgewählten rehabilitationstechnischen Versorgung 505

Literatur 509

D Implementierung und Transfer

28 Interaktionelle Aspekte der Rehabilitationsforschung 513
H. Schulz, U. Koch

8.1 Einleitung 514

28.2 Berufsgruppen in der Rehabilitationsforschung und deren Zusammenarbeit 514

28.3 Individuelle Voraussetzungen einer interdisziplinär angelegten Rehabilitationsforschung 516

28.4 Interaktionelle und kommunikative Voraussetzungen 518

28.5 Ausblick 521

Literatur 522

29 Implementierung und Umsetzung von Ergebnissen der Rehabilitationsforschung 525
C. Löschmann, J. Bengel

29.1 Einleitung 526

29.2 Schnittstelle Rehabilitationswissenschaften – Rehabilitationspraxis 526

29.3 Implementierung innovativer Befunde in die Rehabilitationspraxis 529
29.3.1 Barrieren für den Wissenstransfer in die Praxis 529
29.3.2 Förderung des Wissenstransfers in die Praxis 531

Literatur 535

30 Datenschutz in der Rehabilitationsforschung 537
W. Binne

30.1 Personenbezogene Daten in der Rehabilitationsforschung 538

30.2 Forschung mit anonymisierten Daten 539

30.3 Forschung mit personenbezogenen Daten mit Einwilligung der Betroffenen 540

30.4 Forschung mit personenbezogenen Daten ohne Einwilligung der Betroffenen 542
30.4.1 Geschichte des Sozialdatenschutzes 543
30.4.2 Bedeutung des Sozialdatenschutzes 544
30.4.3 Grundzüge des Sozialdatenschutzrechts 545
30.4.4 Die zentrale Vorschrift für Forschungsvorhaben mit Sozialdaten: §75 SGB X 548
30.4.5 Sondervorschriften für bestimmte Sozialdaten und für bestimmte Sozialversicherungsbereiche 554

30.5 Ausblick 556
30.5.1 „Medizinisches Forschungsgeheimnis“? 556
30.5.2 Forschung und europäischer Datenschutz 557

Literatur 559

31 Ethische Fragen in der Rehabilitationsforschung 561
H. Vogel, R. F. Wagner

31.1 Einleitung 562

31.2 Werte in der Wissenschaft 564

31.3 Ethisch-moralische Herausforderungen im Wissenschaftssystem und Lösungsüberlegungen 566

31.4 Ethisch-moralische Forderungen in der Medizin und in der Rehabilitation 568

31.5 Ausblick 572

Literatur 573

Sachverzeichnis 575

http://www.springer.com/978-3-540-65777-4

Grundlagen der Rehabilitationswissenschaften
Themen, Strategien und Methoden der Rehabilitationsforschung
Bengel, J.; Koch, U. (Hrsg.)
2000, XXX, 581 S. 31 Abb., Softcover
ISBN: 978-3-540-65777-4